Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 52 (1981)

Heft: 4

Rubrik: MUBA 1981 : Standesbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Mustermesse Basel

In Vielfalt vereint!

Mit der Wahl des Mottos «In Vielfalt vereint» knüpft die 65. Schweizer Mustermesse (25. April bis 4. Mai 1981) anlässlich ihres kleinen Jubiläums bewusst an eine Tradition an, die auch den Gründern der Messe im Jahre 1916 - und bei ihrer ersten Durchführung 1917 - Pate gestanden hat. Damals wie heute wurde und wird, wenn auch unter gänzlich verschiedenen Voraussetzungen, der Begriff des «Grabens» zwischen den verschiedenen Teilen der Schweiz diskutiert. Wie auch immer diese Auseinandersetzung beurteilt wird, dürfte doch eines klar sein: Die Stärke der Schweiz fusst einerseits auf der Eigenständigkeit jedes einzelnen Teils dieses Landes mit seinen spezifischen sprachlichen, konfessionellen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten. Andererseits kann die Schweiz ihre seit langem beachtliche Position in einer sich immer schneller verändernden Welt nur behaupten, wenn sich ihre Vielfalt nach aussen als Ganzes darstellt, das heisst, wenn ihre Repräsentanten bereit sind, noch bewusster,

noch enger zusammenzuarbeiten. Ausserdem dürfen Achtung und Respekt vor der Vielfalt ebenso wie der Wille, zusammenzustehen, nicht an den Grenzsteinen der Schweiz haltmachen. Eine vielfältige Schweiz muss sich als Teil einer vielfältigen Welt verstehen. Nur so wird sie fähig sein, ihren bescheidenen Beitrag zur Lösung der heutigen und zukünftigen Probleme, die bekanntlich immer komplizierter werden, zu leisten.

Mehr als 3000 Aussteller, 23 Sonderschauen und 9 Präsentationen von Handelspartnern der Schweiz möchten dem Besucher der diesjährigen Frühjahrsmesse einen Eindruck vermitteln von der Vielfalt unseres Landes, seiner Leistungskraft, seiner schöpferischen Fähigkeiten, aber auch seiner guten Beziehungen zu den verschiedensten Gebieten, den wirtschaftlichen und politischen Gruppierungen der Erde. Sie möchten beitragen, der Zukunft und ihren Fragen mit Mut und Zuversicht entgegenzutreten.

Dreiundzwanzig Sonderschauen an der Muba 81

Nicht weniger als 23 Sonderschauen kann die 65. Schweizer Mustermesse (25. April bis 4. Mai 1981) ihren Besuchern anbieten, darunter zahlreiche neue.

Auf dem Messeplatz vor der Halle 1 stellt sich die «Schweizerische Ent-wicklungshilfe im Ausland» dar. Erstmals in Halle 5 ist die Erfinderschau, wiederum mit internationaler Beteiligung, zu finden. Halle 7 beherbergt auch dieses Jahr die immer aktueller werdende Sonderschau «Sonnenenergie und Alternativen». Eine ganze Reihe von Spezialitäten ist in der Halle 8 untergebracht, nämlich der Dienstleistungssektor sowie neu die Schau der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt, welche «Informationen über Wetter und Klima» vermittelt. Ebenfalls dort findet der Besucher den attraktiven Sektor Tourismus, in welchem Bahnen. Fluggesellschaften, ferner in- und ausländische Verkehrs- und Reisebüros ihre Angebote vorstellen. «Optimale Energienutzung» (auf der Galerie) heisst ein weiterer Beitrag zum wohl wichtigsten Landesthema des Jahres. Die ganze Halle 9 umfasst wiederum die Holzmesse der LIGNUM, die diesmal unter dem Motto «Chumm mit is Holz» steht. Neu ist eine Präsentation der Schweizerischen Bankiervereinigung in der Eingangshalle 10 zum Rundhofgebäude. In der gleichen Halle

orientiert den Besucher der AHV-Informationsstand. Die Sonderschau der Frauenorganisationen findet man in den Hallen 11 und 14. Halle 11 ist ausserdem Präsentationsstätte der besten Arbeiten des jährlichen Wettbewerbs «Schweizer Jugend forscht», Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft und des Schweizerischen Invalidenverbandes (im internationalen «Jahr der Behinderten» besonders aktuell). In den weiten und umfassenden Bereich des kreativen Schaffens führen die Bücherschau, das «Gestaltende Handwerk» (beide in Halle 13), die «Création mit Modeschau» mit dem Titel «Schweizer Textilien in alle Welt» und neu «Die Schweizerische Textilund Bekleidungsindustrie: Ihre Bedeutung - ihre Berufe» (beide in Halle 14). Im Rosentalgebäude sind schliesslich zu finden: Altbau-Renovation «Pro Renova», der «Raum der Kirchen» (beide in Halle 23) und das beliebte Messe-studio von Radio DRS in Halle 26.

Auch die Europäische Uhren- und Schmuckmesse kann zwei Sonderschauen anbieten: «Platin-Schmuck» in Halle 48 sowie «Italien: Mode und Schmuck» in Halle 52.

Alle diese Sonderschauen unterstreichen auf ihre Weise die Bedeutung des diesjährigen Messe-Mottos: «In Vielfalt vereint».

MUBA 1981

Standbesprechungen

Franke AG, 4663 Aarburg

FRANKE hat sein Badezimmermöbelprogramm noch schöner, noch praktischer und noch eleganter gemacht!

ELEGANCE-Badezimmer-Möbel von Franke haben sich in der Praxis seit vielen Jahren bestens bewährt. Im Rahmen einer echten Produkteverbesserung hat FRANKE das bestehende Programm in verschiedenen Details geändert und mit neuen Fronten und Waschtischen ergänzt. Es sind wertvolle Verbesserungen, mit denen sich die Badezimmer noch eleganter und noch schöner verwirklichen lassen.

An der diesjährigen MUBA präsentiert Franke diese neuen Badezimmermöbel. Es besteht aus einem Programm von zahlreichen neuen Fronten, wobei hier besonders die attraktiven Fronten in «postforming» und in den verschiedenartigen echten Hölzern besonders herausstechen. Bei den dazupassenden Spiegelschränken ist nun neu eine Spiegeleinfassung erhältlich, die genau mit den Fronten übereinstimmt. Neu bei den Spiegelschränken ist nun die innere Türverkleidung mit Glas, wodurch eine perfekte Ausspiegelung möglich wird.



Bei den Waschtischen beweist das neue Prestige-Modell, dass auch bei industrieller Fertigung hohes handwerkliches Können und perfektes Design in geradezu idealer Weise verwirklicht ist. Der neue Prestige-Waschtisch besitzt eine neue Form mit einbezogener Abstellfläche und ist aus einem Stück geformt. Er besticht durch seine weichen Linien und sein perfektes, elegantes Design.

Auf dem Sektor Haushaltküchen präsentiert Franke eine «Semi-Professional»-Küche. Diese Küche enthält sämtliche moderne Apparate und Einrichtungen (Mikrowellenherd, Umluftofen, Dampfdruckkocher, Grill, Friteuse usw.) wie sie bereits in der Grossküche mit Erfolg verwendet werden. Der Hausfrau oder dem Hobby-Koch, die höhere Ansprüche an die Speisenzubereitung stellen, bietet sich mit dieser «Semi-

Professional-Küche» Gelegenheit, mit- ten 4 Jahren im Gastgewerbe grossen von 5 bis 40 Liter oder die Grosskaftels modernen Apparaten die Speisen noch besser und rationeller zuzubereiten. Diese Küche eignet sich ebenfalls für kleinere Kantinen und Restaurants, Snacks, Tea-Rooms usw.

Ein attraktiver und informativer Querschnitt durch das umfangreiche Programm an verschiedenen Spültischen rundet das Gesamtbild des FRANKE-Sortiments ab. Wobei als Neuheit das FRANKON-CENTER in Farbe besondere Beachtung verdient.

Ein Besuch am Franke-Stand lohnt sich. Die zahlreichen Neuheiten sind für das Publikum und besonders für die Fachleute von grossem Wert.

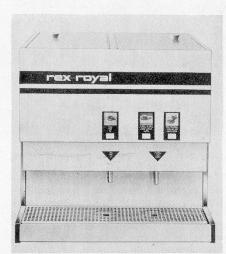
HGZ Maschinenbau 8046 Zürich

Halle 23, Stand 731

Die Firma HGZ Maschinenbau AG zeigt an der diesjährigen MUBA das komplette rex-royal-Modul-Programm. Dieses durchdachte System beinhaltet alle Varianten moderner und wirtschaftlicher Kaffeezubereitung, so zum Beispiel:

Die rex-royal FILTRAMAT

die einzige vollautomatische programmierbare Schweizer Filterkaffeemaschine mit der grossen Leistungselastizität von 1,5 bis 60 Liter Kaffee stündlich (+ 30 I Teewasser) wird mit ausgezeichneten Referenzen im Mittelpunkt des gesamten HGZ-Angebotes gezeigt. Die erfreuliche Exportentwicklung hat dieser technisch hochstehenden Anlage auch im Ausland einen guten Namen verschafft.



Filtramat, Modell RV1/F

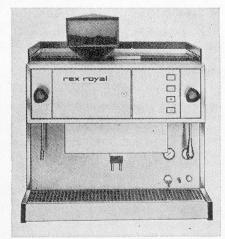
Die rex-royal SUPERMATIC

die schnellste vollautomatische Expressmaschine mit einer Tassenleistung von 240 bis 300 Tassen stünd-

Die rex-royal SUPERMONDO

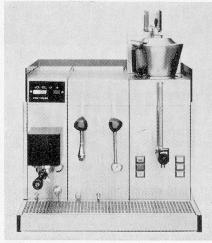
ein Expressvollautomat mit einer stündlichen Tassenleistung von 160 bis 220 Die einfache und servicefreundliche Konzeption hat in den letz-

Anklang gefunden.



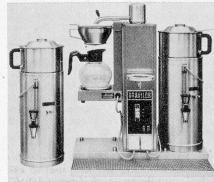
Supermondo, Modell RV1/D

Aber auch das konventionelle Express-Kaffee-Modul mit Drucktastenwahl und integrierter Drucksteigerungspumpe gewinnt immer mehr Freunde und kann, wie alle Module (Karaffen-, Behälter- oder Milcherhitzer-Modul usw.), in unbeschränkten Kombinationen für jeden Bedarf zur massgeschneiderten Kaffeeanlage zusammengestellt werden.



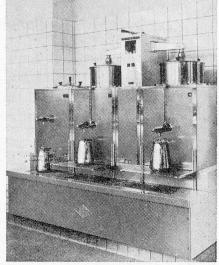
Varimat E, Modell RV3/EW5

Die Tradition des Hauses - die Konsequenz zur Frischwasserbrühung wird aber nicht nur im rex-royal-Programm eingehalten. Auch die einfa-chen und wirtschaftlichen BRAVILOR-Container-Brühanlagen mit Containern



Modell B5

feeanlagen mit Behältern von 20 bis 100 Litern arbeiten mit dem seit Jahrzehnten bewährten Frischwasser-Brühsystem.



HGZ-Grossanlage

Das HGZ-Programm richtet sich an das gesamte Gastgewerbe (Hotels, Restaurants, Cafés usw.), aber auch an Grossküchen in Spitälern, Heimen, Kliniken und Anstalten. Es erfüllt sämtliche Ansprüche und Bedürfnisse, welche heute an einen modernen und zweckmässigen Kaffeeausschank gestellt werden.

Ein Besuch lohnt sich. Ausgewiesene Fachleute, welche seit Jahren täglich mit den Problemen der Kaffeezubereitung konfrontiert werden, geben kompetente Auskünfte ohne jegliche Verpflichtung für den Besucher.

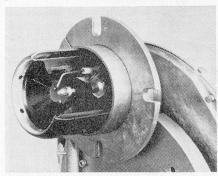
SIX MADUN Rudolf Schmidlin AG 4450 Sissach

Minidüse - weniger Oelverbrauch bei Kleinbrennern

Die verbesserte Gebäudeisolation hat den Wärmebedarf für Heizungen reduziert. Wo vor einigen Jahren noch 4000 I Heizöl pro Jahr verbraucht wurden, kommt man heute mit 2000 bis 3000 I aus. Heizungsanlagen werden mit kleineren Kesseln ausgerüstet. Bestehende Kesel werden mit kleinerer Leistung befeuert. Zu solch kleinen Heizkesselleistungen fehlen aber weitgehend geeignete Brenner. Die Spezialfirma stellt als einziger Brennerfabrikant die Zerstäuberdüse selbst her. Das erlaubt eine direkte Einflussnahme auf den wichtigsten Vorgang im Oelbrenner: die richtige Zerstäubung und die richtige Oelstaub-Luftdosie-

Für kleine Brenner wird eine spezielle Düse hergestellt: die Minidüse. Sie erlaubt eine ideale Flammkopf-Geometrie. Das ist für eine saubere, rückstandsfreie Verbrennung wichtig. Das macht andere, komplizierte und teure gender Verbrennung überflüssig.

Im Kleinstbrenner von SIX MADUN ist der Minidüse der entsprechend dimensionierte Flammenbrecher zugeordnet: ein Flammrohr, in welchem ein Teil der Verbrennungsluft vorgewärmt der Flammwurzel zugeführt wird. Das verbessert das Startverhalten und den Ausbrand. Der Luftüberschuss wird geringer, der Wirkungsgrad wesentlich besser. Die neuen Richtlinien des Bundes werden mit diesem Brenner übertroffen. Ueber 80 firmaeigene Servicestellen stehen für die fachgerechte Inbetriebnahme dieser neuen Brenner-generation zur Verfügung.



Schnittbild eines Kleinstflammkopfes mit SIX-MADUN-Minidüse. Im aufgeschnittenen Flammrohr erkennbar die Austrittsöffnungen für die vorgewärmte Verbrennungsluft. Sie erlaubt eine vollständige Verbrennung und hohe Wirtschaftlichkeit.

MEDAX-Liegemöbel 4303 Kaiseraugst Telefon 061 83 56 30

Halle 13, Stand 477

Die Firma MEDAX-Liegemöbel zeigt ihr vielseitiges Pflegebetten-Programm, welches sich vor allem durch folgende Vorteile auszeichnet:

- Stabile, wartungsfreie Metall-konstruktion
- Wohnliche Holzrahmen
- Ausgezeichneter Sitz- und Liege-
- Einbau in vorhandene Bettrahmen möalich
- Vorteilhafte Preise



Die separat lieferbare MEDAX-Höhenverstellung (Bettenheber) lässt sich un-

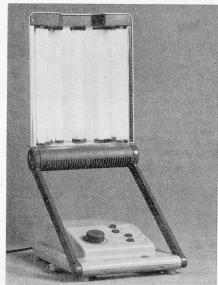
montieren.

MEDAX-Pflegematratzen sind dank abnehmbaren Ueberzügen und Randzo-nen-Verstärkung speziell für den Einsatz im Alters- und Pflegeheim geeig-

Solis Apparatefabriken AG 8152 Glattbrugg

Stand 24.141

Auf der diesjährigen MUBA hat die Firma SOLIS folgende, den Bedürfnissen angepasste Ausweitungen ihres bestehenden Programms vorzuweisen: Als erstes muss hier der neuentwickelte HAUSHALT-HAARTROCKNER Typ 364 erwähnt werden. Dieser Haartrockner ist ganz auf den familiären/ privaten Gebrauch zugeschnitten. Seine wesentlichen Merkmale: leicht formschön — 900 Watt mit zwei Motorgeschwindigkeiten.



UV-Top-Bräuner 875 Compact

4 Spezial-UV-A-Lampen mit einer Gesamtleistung von 100 Watt sorgen für gesunde, sanfte Bräunung ohne Hautrötung. Einteiliges Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff. 30-Min.-Schaltuhr und Memo-Einrichtung für 4 Personen.

UV-A-Top-Bräuner 885 Exclusiv für höchste Ansprüche

Spezial-UV-A-Lampen, Gesamtleistung 150 Watt. Hochwertiges Kunststoffgehäuse mit zwei beweglichen Seitenteilen. Gesicht und Körperpartien werden gleichzeitig von vorn und von der Seite gebräunt. Programmierbare Bräunungskontrolle durch 60-Minuten-Electronic-Zeituhr. Exakte Vorwahl der Bräunungsdauer durch Schnell- und Langsamlauftasten. Elektronische Digital-Anzeige.

Als NEU muss auch die handliche, praktische SONNENBOX 890 erwähnt Sie garantiert intensive, werden. schnelle Bräunung und ist dabei so variabel und vielseitig. 6 Spezial-UV-A-Lampen mit einer Gesamtleistung von

Hilfsmittel zur Verbesserung ungenü- ter praktisch jedes gewöhnliche Bett 85 Watt. Integrierte Stativgabel für stufenlose Anpassung an jede Bräunungs-Position. Bräunungs-Kontrolle durch Synchron-Zeituhr; stufenlos einstellbar bis 30 Minuten.

Berndorf Luzern AG Halle 19, Stand 441

Das Billigste ist oft teuer

Weitsichtige Vertreter aus dem Gastgewerbe und den Kollektiv-Haushaltungen haben Gelegenheit, sich über die Vorteile der weltbekannten Berndorf-System-Bestecke, das Bauscher- und Schönwald-Hotelporzellan und die Libbey-Hotelgläser aus den USA mit der dreimal längeren Lebensdauer orientieren zu lassen.



Sich vor dem Kauf eine Uebersicht zu verschaffen und Vergleiche anzustellen, lohnt sich! Denn heute werden doch allzu oft «Billig-Preis»-Artikel und Rabatte anstatt «preiswerter» Bestecke, Porzellane und Gläser eingekauft. Berndorf ist der Meinung, dass das Billigste das Teuerste werden kann, nämlich dann, wenn es nicht den gestellten Anforderungen und Bedürfnissen entspricht. Die «Berndorfer» Aussendienstleute kommen aus dem Gastgewerbe und kennen somit die echten Probleme. Und deshalb verkaufen sie nicht nur Produkte, sondern bieten vor dem Kauf einen wichtigen Service: die Fachberatung. Dadurch wird ein Kauf bei Berndorf immer «preiswert».

Ein Besuch des Berndorf-Standes an der MUBA lohnt sich!

H. Huber & Co. AG 4002 Basel

Halle 24, Stand 435

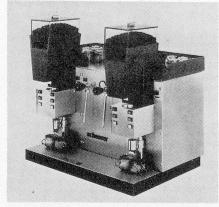
Am Stand finden Sie den neuen Umluftdämpfer Air-o-Steam®, eine Weiter-entwicklung der Heissluftöfen JUNO CONVECTOMAT®. Das Gerät wird täglich vorgeführt, damit Sie sich über dessen weites Einsatzgebiet informieren können. Mit Hilfe dieser Neuentwicklung ist es nun möglich, im Gerät nicht nur zu backen, braten oder grati-nieren, sondern auch darin zu kochen, blanchieren und pochieren. Der eingebaute Dampfgenerator arbeitet ohne Druck, was ein schonendes Auftauen vieler Speisen ermöglicht.

Weitere interessante Produkte sind JUNO-Heissluftbacköfen für Haushalt nebst einem kompletten Sortiment von Waschmaschinen Haushaltgeräten — Tumbler — Kühl- und Gefrierschränke — Geschirrspüler und Dunstabzugshauben sowie ein Ausschnitt aus dem Heizungsprogramm: Spar-Kessel — Holzkessel — Wärmepumpen — Fussbodenheizung.

M. SCHAERER AG 3084 Wabern

Halle 23, Stand 531

Das Jahr 1980 hat erneut gezeigt, dass wir mit dem seit Jahren bewährten System für vollautomatische Espresso-Kaffeemaschinen richtig liegen: Zahlreiche Betriebe, wie Tea-Rooms, Cafés, Restaurants, Hotels und Betriebsrestaurants, wurden — sicher nach genauer Prüfung des Angebotes — mit SCHAERER-Kaffeemaschinen ausgerüstet. Auch im Ausland erfreuen sich SCHAERER-Vollautomaten steigender Beliebtheit.



2-Kolben-Vollautomat SCHAERER 191

Warum? Der gute Kaffee bei hoher, konstanter Stundenelistung, die Produktequalität, die grosse Zuverlässigkeit sowie die hohe Lebensdauer sind Ga-

ranten für den Erfolg. Die Maschine mit der funktionssicheren, vollelektronischen Steuerung entspricht dem neuesten technischen Stand. Die robuste Konstruktion ist erprobt: 4000 Maschinen allein in der Schweiz sind für Sie Referenz. Unser Kundendienst besteht ausschliesslich aus SCHAERER-Monteuren; er garantiert Ihnen jederzeit eine tadellos funktionierende Maschine.

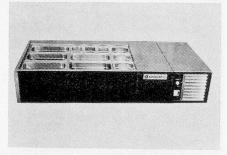
Wir freuen uns, Ihnen am neu gestalteten Stand die verschiedenen Modelle zeigen zu dürfen. Sie werden auch von den neu ins Programm aufgenommenen, preisgünstigen Filter-Kaffeemaschinen SCHAERER-GROUARD begeistert sein. Als Neuigkeit finden Sie bei uns auch METRO-Lagergestelle für Küche, Economat und Kühlraum. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie eine Tasse herrlichen Kaffee aus der SCHAERER-Maschine.

Der Markt empfiehlt...

Damit Salat knackig und frisch bleibt

Umsatzsteigerungen im Restaurant sind dort in wesentlichem Masse möglich, wo es gelingt, beim Kunden Konsumationsgelüste durch optimale Warenpräsentation hervorzurufen. Wer diese Möglichkeiten auf Nussgipfel, Ostereier oder Nüsschen beschränkt, lässt sich wesentliche Zusatzumsätze entgehen.

Der SCHALLER-FINBEC-Kühlaufsatz kommt Ihren diesbezüglichen kommerziellen Ueberlegungen entgegen. Bei diesem Kühlaufsatz handelt es sich nicht nur um eine Salat-Frischhalteeinheit, sondern vielmehr um eine Impulsverkaufsstation für frische, knacki-



ge Salate und Snacks, mit mobilem Einsatz sowohl im Restaurant, auf der Gartenterrasse als auch im Speisesaal.

Ganz aus Chromstahl gefertigt, verfügt FINBEC über ein ansprechendes, ver-

kaufsdynamisches Styling. Die kompakte Bauweise mit der seitlich angeordneten, steckerförmigen Kälteeinheit ermöglicht den Einsatz von zum Beispiel 21 Gastronomie-Schalen im Format 1/6. Die wirkungsvolle Zwangsluftkühlung mit automatischer Abtauung und Wiederverdunstung des Tropfwassers erlaubt es ferner, den FINBEC bei Herausnahme der GN-Schalen auch als mobilen Flaschenkühler im Gartenrestaurant oder Speisesaal einzusetzen. Zwei aufklappbare Haubenversionen aus Chromstahl bzw. aus Plexiglas tragen den hygienischen und energiespartechnischen Bedürfnissen Rechnung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne PAUL SCHALLER AG, 3001 Bern, Tel. 031 41 37 33





Rüegg-Handwebgarne

Tödistrasse 52 Postfach 8039 Zürich Tel. 01 201 32 50

Besuchszeit: Mo-Fr 14-16 Uhr

Rüegg-Handwebgarne

- Wolle, Seide, Wolle/Seide, Leinen, Ziegenhaar, Baumwolle
- Glimåkra-Webstühle aus Schweden

reine Seide)

- Webrahmen, KlöppelkissenSpinnräder, Handspindeln
- Wolle und Edelhaare
 zum Handspinnen
 (Wolle, Alpaca, Kamelhaar,
 Mohair, Wolle/Seidegemisch,

Grosse Auswahl an Fachliteratur Verlangen Sie unsere Garnmuster und Prospekte